

# Kreisel soll im Mai fertig sein

**VERKEHR** Die unfallträchtige Kreuzung bei Freihausen wird neu gestaltet. Rund 450 000 Euro nimmt der Landkreis Neumarkt dafür in die Hand.

**FREIHAUSEN.** Die unfallträchtige Kreuzung der Staatsstraße 2251 und der Kreisstraße NM 2 bei Freihausen soll durch einen Kreisverkehr sicherer werden. Landrat Albert Löhner hat sich zusammen mit dem Bereichsleiter Straßenbau des Staatlichen Bauamts Regensburg, Baudirektor Josef Kreitinger, dem für den Landkreis Neumarkt zuständigen Abteilungsleiter Josef Gilch, Bürgermeister Eduard Meier und seinen Mitarbeitern Michael Gottschalk, Erwin Weikert und Hans Ried vor Ort ein Bild von den Bauarbeiten gemacht. Auch Staatssekretär Albert Füracker und der leitende Baudirektor Helmut Lange waren zur Besichtigung gekommen.

Bereits im vergangenen Jahr war der Bau des Kreisels beschlossen worden. Möglich machte das ein Sonderförderprogramm des Freistaats Bayern, das dem Landkreis Neumarkt eine Förderung in Höhe von 80 Prozent bietet. Der neue Kreisverkehr hat einen Außendurchmesser von 40 Metern und eine Fahrstreifenbreite von 6,50 Metern.



**„Ein guter Tag für Freihausen und Umgebung“ – das sagte Staatssekretär Albert Füracker bei der Baustellenbesichtigung.**

Foto: Gabler

Die bisherige Verkehrsführung mit einer Kreuzung war wegen mehrerer Verkehrsunfälle stark in der Kritik gestanden. Der Vollausbau mit 70 Zentimetern Straßenaufbau soll die Standsicherheit des Kreisverkehrs sichern. Außerdem soll durch den Kreisel die Verkehrssicherheit der Hauptverbindungsstraßen von Freihausen nach Ittelhofen und von Schnufenhofen nach Holnstein verbessert werden. Die Baukosten betragen rund 450 000 Euro. Ausführende Firma ist Pusch Bau aus

Kinding. Der Kreisel soll spätestens im Mai fertig sein.

„Mit dieser Lösung wird die Verkehrssicherheit erheblich verbessert“, sagte Bürgermeister Eduard Meier. Ein lange gehegter Wunsch gehe damit in Erfüllung.

Staatssekretär Albert Füracker stellte in seinem Grußwort fest, dass es für Freihausen und Umgebung ein guter Tag sei: „Es ist Aufgabe die Straßen im ländlichen Raum auch gut zu erschließen.“

(pvg)